

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten.
Und jedes Mal ist das scheinbar immer gleiche Fest ein wenig anders.

Manches Weihnachtsfest bleibt sogar noch lange in der Erinnerung, weil es von einem besonderen Ereignis geprägt war:

- ★ Das erste Mal mit dem neugeborenen (Enkel-)Kind in der Familie,
- ★ das erste Mal ohne den verstorbenen Ehepartner oder ohne das gerade verstorbene Familienmitglied,
- ★ das erste Mal nach dem Umzug in eine neue Wohnung.
- ★ An welches besondere Weihnachtsfest erinnern Sie sich?

Wie war das damals: Weihnachten im Krieg oder kurz nach dem Krieg? fragen die Jüngeren.

Wie war das damals, als Papa/Mama selbst noch Kinder waren? fragen die Kinder.

Wie habt ihr in der Stadt - auf dem Land - in eurer Heimat Weihnachten gefeiert?

So kann jede/r eine eigene Weihnachts-Geschichte erzählen.

Und in diesem Jahr feiern wir wieder Weihnachten. Wieder anders. Mit Vorsicht und Abstand. Mit neuen Ideen, wie wir einander nahe sein können, auch, wenn wir uns vielleicht nicht treffen können.

Alle Jahre wieder feiern wir, dass Gott Mensch wurde.

Der Evangelist Lukas hat uns in seiner Weihnachtsgeschichte, dem Weihnachtsevangelium, Bilder geschenkt, damit wir aus ihnen für unser Leben lernen:

- ★ Das Bild vom neugeborenen Kind, das mit seinen Eltern in einem Stall untergekommen ist, in großer Armut, umgeben von liebevoller Geborgenheit,
- ★ das Bild von den Hirten, die sich vom unscheinbaren Leben haben berühren lassen,
- ★ das Bild von den Sterndeutern, den Königen, die sich auf den Weg gemacht haben und ihrer Ahnung vom Leben gefolgt sind,
- ★ das Bild von den Engeln, die vor Freude über das neue Leben gesungen und Gott gelobt haben.

So kann uns Weihnachten ein Fest werden, das uns zum Staunen über das Leben führt.

Es will Weihnachten werden (Paul Weismantel)

*In aller Stille will es Weihnachten werden,
wo die Gedanken der Versöhnung
mehr zu sagen haben als die der Vergeltung,
wo der Wille zum Frieden
den blinden Hass entschärft und überwindet.
In deinem Herzen will es Weihnachten werden,
wenn du darin die Krippe aufstellst,
um das göttliche Kind
bereitwillig anzunehmen in seiner
wehrlosen und verwundbaren Liebe zu dir.*

Weihnachtssegen

Gott segne euch, die ihr warten könnt,
und öffne euch seine Türen zu seiner Zeit.

Gott segne euch, die ihr lauschen könnt,
und senke in eure Ohren sein gutes Wort.

Gott segne euch, die ihr staunen könnt,
und erfülle eure Herzen mit seinem Licht.

Gott segne euch, die ihr glauben könnt,
und lasse euch schauen seine Verheißung.

Gott segne euch, die ihr lieben könnt,
und mache euch zu Feuern in Dunkel und Eis.

(Wilma Klevinghaus)



SANKT LAURENTIUS

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest*

Ihre Seelsorger(innen) im Pastoralteam

(Pfr. Jan Gerrit Engelmann - P. Jaison - P. Joshy Manalel – Meinrad Kreß
Verena Ley – Elisabeth Pfeffer – Pfr. Marc Stenger – Hildegard Storch)

Kath. Pfarrei St. Laurentius, Nentershausen

Seelsorgerinnen für Seniorenpastoral:

Verena Ley 06485-8800666

Elisabeth Pfeffer 06485-8800642

Hildegard Storch 06485-8800652

Gruß

*an die Seniorinnen und
Senioren unserer Pfarrei*



Weihnachtskrippe in Kleinholbach

Zu Weihnachten